

Mitglieder-Explosion beim Sozialverband Pinneberg

PINNEBERG „So einen Anstieg hatten wir noch nie“, sagte Peter Thomsen, Vorsitzender der Ortsgruppe Pinneberg des Sozialverbands Deutschland (SoVD). Vor einem Jahr hatte der Verein 2060 Mitglieder. Zur Hauptversammlung konnte Thomsen einen Bestand von 2281 Mitgliedern verkünden. Dieser beruhte allerdings vor allem darauf, dass sich der Ortsverband Waldenau aufgelöst hatte. Von den 252 Mitgliedern hatten sich zwei entscheiden, sich dem SoVD Kummerfeld anzuschließen. 27 gingen nach Halstenbek. „Es gab auch einige Kündigungen, weil einigen die Wege zu weit waren, aber der Großteil ist nach Pinneberg gekommen“, sagte Schriftführerin Conny Leißau und ergänzte: „Der Zuwachs hängt aber nicht nur damit zusammen. Das soziale Klima ist rauer geworden. Es gibt immer mehr Menschen, die Hilfe brauchen.“

Zuwachs bekam der SoVD Pinneberg auch im Vorstand. Uwe Quast kümmert sich als kommissarischer Beisitzer unter anderem um die Pflege der Webseite. „Ich hoffe, dass er den Spaß behält und im kommenden Jahr bei den Wahlen auch offiziell kandi-

diert“, so Thomsen. Zudem bekommt Schatzmeisterin Jutta Lüsow Unterstützung. Heidemarie Treder übernahm kommissarisch ihre Vertretung. „Wir sind in diesem Jahr gut als Team zusammengewachsen“, bilanzierte Thomsen, der 2016 den Vorsitz des SoVD Pinneberg übernommen hatte.

Ein Raunen ging durch das Vereinsheim des VfL als Thomsen die Ehrung für Vera Wittig durchführte. Diese wurde für 60-jährige Mitgliedschaft im SoVD gewür-

digt. „Ein Zeitraum, den nicht viele erreichen“, sagte Thomsen. Erich Koll wurde für 40-jährige, Christel Wischewski, Inge Riecken und Edith Köster für 30-jährige Mitgliedschaft geehrt. Statt der üblichen Präsentkörbe gab es Gutscheine für die Jubilare. „Die Zeit der Präsentkörbe ist vorbei. So kann sich jeder das aussuchen, was er wirklich mag oder sich nur zu besonderen Anlässen gönnt. Und so eine Ehrung ist sicher ein besonderer Anlass“, sagte Thomsen. *baf*



Der Vorsitzende Peter Thomsen ehrte Vera Wittig (sitzend) für 60 Jahre Mitgliedschaft im Sozialverband Deutschland. FRÖHLIG